



Sammlung Theaterzettel

Das Lumpengesindel

Wolzogen, Ernst von

1906-11-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Neues Theater im Rosengarten.

Donnerstag, den 15. November 1906.

Zum ersten Male:

Das Lumpengesindel.

Tragikomödie in 3 Aufzügen von **Ernst von Wolzogen**.
In Szene gesetzt von Gustav Trautschold.

Personen:

Dr. Friedrich Kern,)	Schriftsteller	(Franz Ludwig.
Wilhelm Kern)		(Alexander Kökert.
Polizei-Wachtmeister Polke		Emil Hecht.
Else, dessen Tochter, Friedrich Kerns Frau		Hedwig Stienen.
Franz Ritter von Plattner, Bildhauer		Alfred Möller.
Kommunizienrat Dessoir		Hermann Röbbeling
Roderich Fassmann		Gustav Trautschold.
Kunibert Dippel		Karl Neumann-Hoditz.
Witwe Schwumbe, Zimmervermieterin		Julie Sanden.
Mieze Pickenbach		Ella Eckelmann

Das Stück spielt in Berlin in der Gegenwart.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) 3.— "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " 2.— "
1. Reihe 2. Abteilung 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) 1.50 "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " 1.— "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum) " .50 "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Pery, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater. 16. Vorstellung im Abonnement **A.**

Siegfried.

Anfang 6 Uhr.

Freitag, den 16. November 1906. 17. Vorstellung im Abonnement **B.**

Die Sonnenprinzess.

Anfang 7 Uhr.